



Georg-von-Rauch-Haus



© Erik-Jan Ouwerkerk



Georg-von-Rauch-Haus

Kenndaten

Adresse

■ Mariannenplatz 1a, 10997 Berlin

Baujahr/Entstehung

- 1893-94, Erweiterung 1910-11
- Architekten: Karl Mühlke und Julius Boethke

Denkmalart

■ Denkmalbereich (Gesamtanlage)

Größe

■ rd. 2.400 m² (BGF)

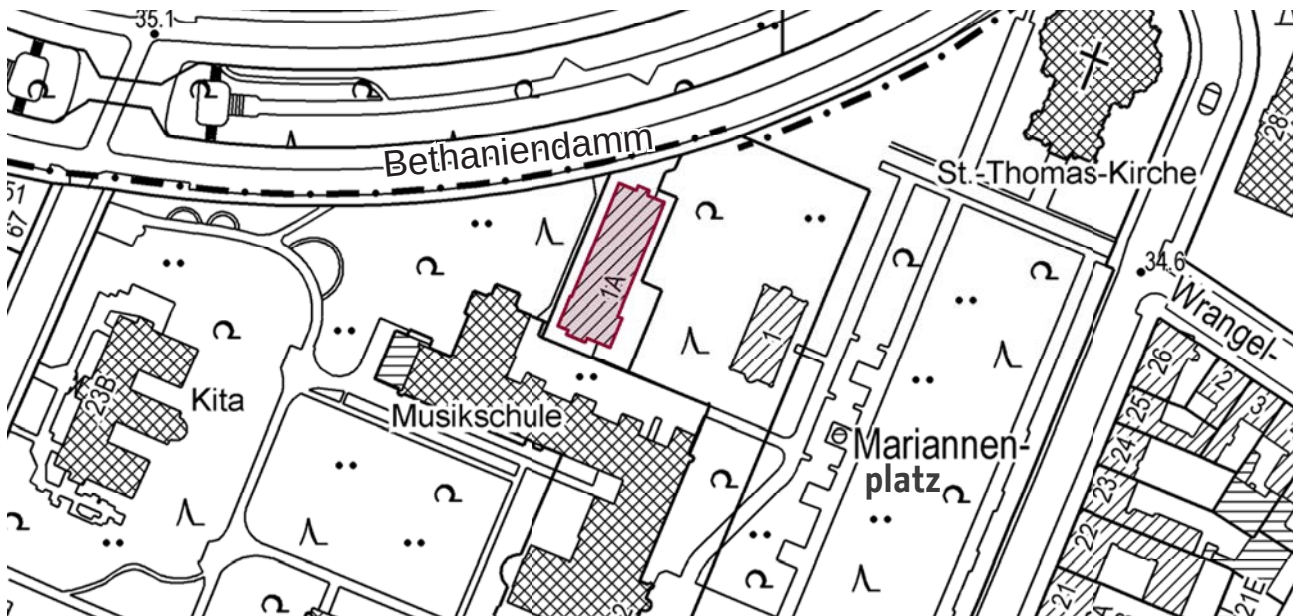
Nutzung

■ Jugend- und Kulturprojekt, kulturelle Angebote, Wohnen

Eigentümer

■ Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG

Lageplan



Baugeschichte

Die Bebauung des ehemaligen Krankenhausgeländes Bethanien entstand, im Zuge der Planung des Stadtgebietes Luisenstadt, auf Grundlage des Bebauungsplans von Peter Joseph Lenné aus dem Jahr 1841. Mit dem Diakonissenkrankenhaus Bethanien wurde im Jahr 1847 das erste öffentliche Bauvorhaben realisiert. Das heutige Georg-von-Rauch-Haus wurde als Wohnheim (Martha-Maria-Heim) für die Lehrschwestern im Diakonissenkrankenhaus 1893 nach dem Entwurf des Königlichen Bauinspektors Karl Mühlke errichtet. 1910 ist es nach den Plänen von Regierungsbaumeister Julius Boethke erheblich erweitert worden.

1971 war das Georg-von-Rauch-Haus eines der ersten besetzten Gebäude in der BRD gewesen. Heute zählt es zu den ältesten, noch bestehenden, Berliner Hausprojekten in Selbstverwaltung. Aktuell wird das Gebäude von soziokulturellen Einrichtungen genutzt.



Georg-von-Rauch-Haus

Zustand vor der Sanierung

- Energetisch nicht ertüchtigte Gebäudehülle und Dachdeckung
- Erneuerungsbedürftiges Versorgungssystem
- Nicht nutzungsfähige Innenräume für soziokulturelle Zwecke



Außenfassade



Zustand Innenraum



Innere Erschließung



Unausgebauter Dachstuhl



Eingang und Außenfassade

© STATTBAU GmbH

Programm Städtebaulicher Denkmalschutz

Fördergeber

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. IV

Bezirkssteuerung

- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Abt. Planen, Bauen und Umwelt, Stadtentwicklungsamt

Gebietsbeauftragte

- STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Denkmalpflegerische Begleitung

- BASD – Büro für Architektur, Städtebau und Denkmalpflege

Bauherr

- Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG

Architekt

- SDARC – Seipelt Dluzniewski Architekten

Kosten und Finanzierung

- Gesamtkosten: rd. 2.805.000 €
- Förderung: rd. 2.055.000 €

Bauzeit

- 2014-2016

Ziele und geförderte Maßnahmen

- Instandsetzung der Fassade, Erneuerung von Bauwerksabdichtung und Grundleitungen
- Sanierung des Dachs und Wärmedämmung
- Sanierung der soziokulturell genutzten Innenräume
- Ertüchtigung des Brandschutzes



Georg-von-Rauch-Haus

Projektziele

Mit der Sanierung und Restaurierung des ehemaligen Schwesternwohnheims „Georg-von-Rauch-Haus“ wird die Bausubstanz des denkmalgeschützten Gebäudes als Teil der Gesamtanlage Bethaniens, und damit auch die aktuelle Nutzung als Jugend- und Kulturprojekt, nachhaltig gesichert.

Die ursprüngliche Grundrissstruktur des Schwesternwohnheims ist bis heute im Inneren des Gebäudes ablesbar: Gemeinschaftliche Sanitärräume und Küchen sind markantes Merkmal der historischen und aktuellen Nutzung, diese sollen aus baugeschichtlichen und soziokulturellen Gründen erhalten werden. Der Abschluss der Maßnahmen erfolgte 2016.

Zustand nach der Sanierung



Nordfassade und Fenster



Westfassade und Fenster



Saniertes Dach



Treppenhaus



Fassade mit prägnanter Bemalung

© SDARC



Dachgeschoss nach der Sanierung